

Schützenverein der Landgemeinde Rheda

Versammlungsraum wird umgebaut

Rheda-Wiedenbrück (cd). In fünf Wochen soll der Umbau des Versammlungsraums im Schießstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda abgeschlossen sein. Diese gute Nachricht verkündete der Vorstand der Bauerschützen auf der Jahreshauptversammlung im Saal der Gaststätte Neuhaus am Doktorplatz.

Doch wie sollen die Räumlichkeiten auf Pohlmanns Hof nach dem Umbau genutzt werden dürfen und vor allem von wem? Auf die zweite Frage gab es während der Versammlung eine eindeutige Antwort vom Vorstand rund um Oberst Otto Nüßer: Es wird zu-

künftig eine Vorrangregelung für Vereinsmitglieder geben.

Und dürfen Schützen und Gäste in den Räumlichkeiten auch rauchen? Diese Frage wurde kontrovers unter der Beteiligung zahlreicher Schützen diskutiert. Die im Rahmen der Umbauarbeiten bereits installierte Belüftungsanlage würde das Problem sowieso lösen, argumentierten die Gegner eines Rauchverbots. Man müsse sich den gesetzlichen Regelungen des Landes NRW anpassen, hörte man aus den Reihen der Befürworter. Es wurde abgestimmt: Die Gegner eines Rauchverbots votierten mit knapp einem Viertel mehr an Stimmen und sorgten für eine Ablehnung

des Vorstandsvorstoßes. Zahlreiche Schützen, unter ihnen auch der amtierende Thron, enthielten sich.

„Wir führen die Umbauarbeiten in 95 Prozent Eigenleistung durch“, berichtete Vize-Vorsitzender Guido Westermann. Insgesamt 50 000 Euro, die aus über Jahren gebildeten Rücklagen stammen, sind für die Arbeiten veranschlagt. Unter anderem gibt es außer einer modernen Lüftungsanlage auch eine Schall-dämpfung, eine neue Beleuchtung und frische Farbe für die Wände. Weitere 5000 Euro werden in neue Polster und Sitzbezüge für die Bestuhlung des Saals in Nordrheda veranschlagt. Ebenfalls wird

der Schießstand mit einer Industripulmaschine ausgestattet.

Während der seit Anfang des Monats laufenden Umbauphase haben sich bereits Aktive aus elf verschiedenen Schützengruppen beteiligt.

Dass sich die Vereinsmitglieder trotz der hohen Summen keine Sorgen um die finanzielle Lage ihres Schützenvereins machen müssen, berichteten die Kassierer Carsten Recker und Henrik Krascka. In ihrem ersten Amtsjahr gab es keinerlei Beanstandungen, so dass der Vorstand einstimmig entlastet werden konnte. Zusammen mit Markus Heißmann wird Holger Rickfelder fortan die Kasse prüfen.

Vitushaus

Agape-Feier am Gründonnerstag

Rheda-Wiedenbrück (gl). Nach dem Gottesdienst am Gründonnerstag, der am 17. April um 19.30 Uhr in der Vitus-Kirche beginnt, sind alle Gemeindeglieder zur Agape-Feier ins Vitushaus eingeladen. Die Agape-Feier mit Meditation und Essen bereitet die KFD vor. Anschließend findet ab 21.30 Uhr in der Kirche eine Anbetungsstunde statt, die der Kirchenchor mit Taizé-Gesängen begleitet.

St. Aegidius

Emmausgang der KFD-Frauen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die KFD St. Aegidius Wiedenbrück trifft sich am Mittwoch, 23. April, um 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz zum gemeinsamen Emmausgang. Es wird ein kleiner Rundgang mit Stationen und Impulsen innerhalb der Innenstadt unternommen. Der Abschluss wird in der „Fuchshöhle“ bei Kaffee und Kuchen sein. Alle interessierten Frauen sind willkommen.

Liedertafel

Ansingen für Osterweckruf

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Sänger der Liedertafel Eintracht 1832 Wiedenbrück treffen sich am Karsamstag, 19. April, um 21.45 Uhr im „Planet“ an der Wasserstraße zum Ansingen für den Osterweckruf. Am Donnerstag, 17. April, fällt die Chorprobe aus.

„Grüne Funken“

Karnevalskongress zum Goldjubiläum

Rheda-Wiedenbrück (ew). Der Vorstand und alle Mitglieder bilden eine verschworene Gemeinschaft, jeder arbeitet intensiv mit. So erreicht der Wiedenbrücker Carnevalsvereins (WCV) „Grüne Funken“ konsequent seine klar gesteckten Ziele.

Im Jahr 2016 feiern die Wiedenbrücker „Grünen Funken“ ihr 50-jähriges Bestehen und richten zu ihrem Geburtstag als Höhepunkt zum zweiten Mal den Kongress des Bunds Westfälischer Karneval (BWK) im A-2-Forum aus. Das Geld dafür werde in harter Arbeit selbst erwirtschaftet, bekräftigte Vorsitzender Norbert Falkenberg nun während der gut besuchten Jahreshauptversammlung. Mit lautstarkem Applaus begrüßten die Karnevalisten ihr amtierendes Stadtprinzenpaar, Prinz Rudi I. Falkenberg und Prinzessin Susanne I. Rüpp.

Seine Aussage untermauerte der WCV-Vorstand mit Fakten: Die Mitgliederzahlen steigen seit Jahren stetig, alle Feste und Veranstaltungen der „Grünen Funken“ waren ausverkauft und schlossen mit einem wirtschaftlichen Plus ab, und die drei Garden wurden innerhalb der vergangenen Jahre komplett mit neuen Uniformen ausgestattet. So berichtete Geschäftsführer Andreas Montag, dass die Mitgliederzahl von 225 im Jahr 2010 auf aktuell 284 Mitglieder angewachsen ist.



Der Vorstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda (v. l.): Vize-Vorsitzender Reinhard Bänisch, zweiter Kassierer Henrik Krascka, Schriftführerin Corina Kröger, Vize-Vorsitzender Guido Westermann, Königin Ursel Meloh-Hollenbeck, Kassierer Carsten Recker, Oberst Otto Nüßer sowie Jugendwart Klaus Rottmann. Jetzt fand die Jahreshauptversammlung statt. Bild: Dresmann

Kicken, putzen und närrisch sein

Rheda-Wiedenbrück (cd). Der Schützenverein der Landgemeinde Rheda wächst weiter. Mittlerweile beläuft sich der Mitgliederstand auf 1226 Schützen, die sich in 78 Gruppen organisiert haben. Im Berichtsjahr konnte der Verein 52 neue Mitglieder gewinnen, wobei 33 der neuen Grünröcke unter 21 Jahre alt sind.

In seinem Bericht blickte der Vorsitzende Oberst Otto Nüßer, der zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Guido Westermann und Reinhard Bänisch den

Verein führt, auf ein ereignisreiches Jahr, auch außerhalb des Schützenfestes zurück. „Ich finde es gut, dass wir so viele zusätzliche Aktivitäten haben. Das sind häufig Initiativen von einzelnen Gruppen, die den Verein enger zusammenwachsen lassen“, betonte Nüßer, denn: „Wir können ja nicht nur schießen.“ Unter die von Nüßer benannten zahlreichen Aktivitäten fallen unter anderem in diesem Jahr zum dritten Mal stattfindende Bauernschützen-Fußball-Cup, die regen Kar-

nevalsaktivitäten (eine Fußgruppe und ein Wagen der Jungschützen), die traditionelle Beteiligungen am Stadtputztag und der von der Feuerwehr Rheda wieder ins Leben gerufenem St.-Martins-Umzug im November.

Einen Schwerpunkt der Vereinsarbeit bildet die Jugendabteilung. Für die jüngsten Schützen wurde ein Vogelschießen organisiert und ein Nikolaus-Preis-Schießen. Bald steht ein Ausflug in den Heide-Park nach Soltau auf dem Programm.



Das Ehrenschild des WCV „Grüne Funken“ wurde an Benno Schmitz und Josef Busch (in Abwesenheit) verliehen. Das Bild zeigt (v. l.) Prinzessin Susanne I. Rüpp, Vizepräsident Hans-Dieter Gnädig, Benno Schmitz, Präsident Sandro Monni und Prinz Rudi I. Falkenberg bei der Auszeichnung. Bild: Wieneke

Busch und Schmitz geehrt

Rheda-Wiedenbrück (ew). Dank sagte der WCV-Vorstand in besonderer Weise zwei grünen Vollblutkarnevalisten. Höhepunkt der Hauptversammlung ist die Verleihung des WCV-Ehrenschilds an vorbildliche Karnevalisten. Das Ehrenschild der „Grünen Funken“ überreichten Präsident Sandro Monni und Stellvertreter Hans-Dieter Gnädig an Benno Schmitz und Josef Busch. Benno Schmitz ist langjähriges WCV-Mitglied und gehört dem Elferrat an. Mit Herzblut und handwerklichem Können ist er seit Jahrzehnten im Wagenbau tätig. Er ist als Maler und Gestalter

geschätzt. Zudem übernahm er Aufgaben als Ordonanz. Unvergesslich ist sein Mitwirken in der ehemaligen WCV-Gruppe „Die Immy's“ und legendär sein Auftritt als „Knight Rider“.

Auch Josef Busch war mit Benno Schmitz bei den „Immy's“ aktiv. Um den WCV verdient gemacht hat sich Busch zudem als langjähriges Mitglied, im Elferrat und als Ordonanz. Als Stadtprinz hat er mit seiner Ehefrau in der Session 1992/93 würdig die Farben der „Grünen Funken“ in der Öffentlichkeit vertreten und die Ziele des heimischen Karnevals gefördert.

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 15. April 2014

Service

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet, Ostring 134

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr im Rathaus Rheda (Rathausplatz 13); 8 bis 12 Uhr im historischen Rathaus Wiedenbrück (Markt 1)

Flora Westfalica: 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz 8 bis 10, Rheda

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Aegidius

Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

Apothekennotdienst (Bereitschaft bis morgen, 9 Uhr): Morsey'sche-Apotheke, Marienstraße 26, Wiedenbrück, ☎ 05242/8821

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr offen für Sozialhilfeempfänger nach SGB II und Asylbewerber

Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 12.30 bis 16.30 Uhr Erwerbslosenberatung, Bewerbungsberatung nach Absprache, ☎ 05242/49910

Pro Arbeit/Recycling St. Vit: 10 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a., Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

Radstation, Bahnhof Rheda: 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 16 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8

DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 17 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM): Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr, ☎ 05242/9020515; Betreuungsverein: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/902050; Schuldnerberatung: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020512; Fachdienst für Integration und Migration: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020517, Lütkestraße 10, Wiedenbrück

Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderter, Kreisverband Gütersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechzeit, Schmiedestraße 17, ☎ 05242/36309

Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: ☎ 05242/2645 und ☎ 05242/3788341, 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im historischen Rathaus, Markt 1, Wiedenbrück

Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/

40820, Bergstraße 8
DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 Uhr und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, An der Schwedenschanze
Parkinson-Selbsthilfegruppe Rheda-Wiedenbrück: 15 bis 16 Uhr Rehasport, Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße 11, Rheda

Beckers Hof: 9 bis 18 Uhr Ausstellung „Querschnitt“ von Gisela Dziock geöffnet, Gütersloher Straße, Rheda

Galerie Hoffmann: 14.30 bis 18 Uhr Ausstellung „Faltenschlag und Spitzenkragen“ mit Werken von Sala Lieber, Lange Straße 50

Vereine

Männergesangverein von 1872 Rheda: 20 Uhr Chorprobe im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Rheda

Männergesangverein Geselligkeit Batenhorst: 20 Uhr Chorprobe im Vereinslokal Hubertuskrug, Hellweg

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule

Bouleclub Petanque: 14 bis 16 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz im Schlossgarten Rheda

Boule-Freunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße

Gartenbauverein Rheda-Wiedenbrück: 16 Uhr Besuch des Wasserwerks, Treffpunkt am Wasserturm, Bielefelder Straße

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: 9.30 bis 12 und 16.30 bis 18 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Franziskaner: 9 Uhr Oasentag im Kloster in Wiedenbrück (mit Anmeldung); 19.30 Uhr Abschluss der „Exerzitien im Alltag“ mit einer Eucharistie, Meditationsraum im Kloster

FDP-Bürgertelefon: ☎ 0176/29900356 (Patrick Bükler)

SPD-Bürgertelefon: ☎ 05242/4082884 (Anrufbeantworter)

Sport

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftreff ab Hallenbad, Ostring 134

LG Burg: 18 Uhr Bahntraining, Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.15 bis 17.15 Uhr Fit für Judo (Piusturnhalle); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport nach Schlaganfall (Turnhalle Ratsgymnasium); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Erkrankte (Turnhalle Ratsgymnasium); 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück 2000: 19 Uhr Linedance für Männer und Frauen, Ratsgymnasium

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 05242/40820

Caritas St. Johannes Rheda: 16.15 bis 18 Uhr Seniorenschwimmen in der Kleinschwimmhalle der Matthias-Claudius-Schule, Mergelstraße, (Informationen unter ☎ 05242/42540, Korsmeier)

Jugend

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde: 18.30 bis 20.30 Uhr Tensing-Hauptprobe, Gemeindehaus, Wichernstraße 2, Wiedenbrück
Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 12.45 bis 14 Uhr kostenloser Mittagstisch für Kinder und Jugendliche „Essen für Dich“, 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße

Kurz & knapp

□ Eine Spätschicht findet in der Batenhorster Herz-Jesu-Kirche am Karfreitag, 18. April, statt. Sie beginnt um 20.30 Uhr.